

An die Lehrmeister und Lehrherrn hiesiger Stadt, welche keine Innung haben.

Am vergangenen Sonntage haben sich ein großer Theil der Obermeister der Innungen hiesiger Stadt nach ergangener Aufforderung des Stadtrathes in Gegenwart des Herrn Justiciar Otto versammelt und auf dessen Vortrag sich dahin vereinigt, daß sie die Lehrmeister ihrer Innungen vermögen wollen, ihre Lehrlinge zum Besuche der Sonntagschule anzuhalten und ein Zeugniß von denselben bei dem Lossprechen aus der Lehre zu verlangen.

Es ergeht an diejenigen Lehrmeister und Lehrherrn, welche keiner Innung angehören, die Aufforderung, ihren Lehrlingen ebenfalls die Wohlthat dieser Weiterbildung in den allgemeinen Kenntnissen zu Theil werden zu lassen und so aus freiem Antriebe über sich zu nehmen, wozu jeder Erzieher sich gern verpflichten, und was vorausichtlich durch Landesgesetz ohnedies bald gefordert werden wird.

Riesa, den 26. Aug. 1850.

Der Stadtrath.
Grubl, Bürgermeister.

Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Für diese Gesellschaft nehme ich Versicherungen gegen Feuersgefahr bei Waaren, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften, Erzeugnissen aller Art des Bodens und der Kunst zu billigen Prämien an und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

J. G. Renker in Riesa.

C. C. Krappe jun.

aus

Finstertwale

empfehlte sich für den bevorstehenden Markt in

Lorenzkirchen

mit einem auf das Beste und Mannigfachste assortirten Lager in Tuchen und Bukskins.

Bei reellster Bedienung die billigsten Preise. Der Stand ist mit der obigen Firma versehen, und befindet sich in der ersten Reihe der Tuchmacher und in der Nähe der Großenhainer Strumpfwirkerbuden.

Die Drahtstift- und Nagelfabrik

von

Mark und Bärensprung in Döbeln

empfehlte hierdurch ihre Erzeugnisse zur gefälligen Berücksichtigung. Besonders macht sie Bauunternehmer auf ihre runden und vierkantigen Bannagel aufmerksam welche nicht nur billiger zu stehen kommen als geschmiedete Nagel, sondern vermöge ihrer Form auch eine größere Haltbarkeit gewähren.

Auch hält sie ein gut assortirtes Lager „Draht in allen Nummern“ und verkauft davon (jedoch nicht unter 1 Ring) zu den niedrigsten Preisen.

C. W. Möbius aus Meissen,

große Schnittreihe, in der Nähe der Weinbude und an der Firma kenntlich empfehlte zum Lorenzkirchner Markt sein neu sortirtes Lager von seidnen und halbseidnen Stoffen, Bärde und weiße Ballkleider, Mousslin de Laine's, Tibet, Cachemir d'Ecassais, wollner Atlas in allen Farben, halbwoolne car. Stoffe 5- und 4 breit, Damen-Mäntel, wollue und halbwoolne Damaste 4 bunte Vorhang-Züge gewirkte und gedruckte Tischdecken, weiße und bunte leine Taschentücher und eine große Auswahl von französisch gewirkten Umschlagetüchern, Doppel-Schwals und Winter-Umschlagetücher.

Für Herren. Winter-Rock- und Beinleiderzeuge in den neusten Stoffen und Dessins, Westen in Wolle, Seide und Sammt, seidne Taschentücher, Schlipse, Halstücher und Cravatten, Pelz- und Schlafrockzeuge, einfarbig und quarirt.

Zu herabgesetzten Preisen eine Parthie feine Cattune, vorjährige Muster, à 2—2½ Ngr., Mousslin de Laine Kleider, à 2—3 Thlr., 4 carrirte halbwoolne Stoffe, à 3½—4 Ngr., und gedruckte Bettdecken, à 25 Ngr.

aus Meissen